

Sie suchen eine neue Herausforderung?

Als einer der größten Arbeitgeber der Region Vorpommern bietet die Universitätsmedizin Greifswald interessante Aufgaben und Tätigkeiten in einem attraktiven Arbeitsumfeld für zahlreiche Berufsgruppen.

Wir suchen Sie!

Die Universitätsmedizin Greifswald erfüllt im Rahmen der Universität Greifswald und im Verbund mit deren anderen Fakultäten die Aufgaben der Medizinischen Fakultät in Forschung und Lehre. Mit 21 Kliniken/ Polikliniken, 19 Instituten und weiteren zentralen Einrichtungen nimmt die Universitätsmedizin Greifswald ihre Aufgaben als medizinischer Maximalversorger wahr.

Für das Forschungsdatenmanagement suchen wir projektübergreifend für die strategische Weiterentwicklung, Gestaltung und Bearbeitung von Themen des Forschungsdaten-Transfers an Forscher*innen sowie im Bereich des Datenschutzes bei der Krebsregistrierung am Institut für Community Medicine der Universitätsmedizin Greifswald, Abt. Versorgungsepidemiologie und Community Health, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Projektmanager*in / wissenschaftliche*r Koordinator*in

in Vollzeit

zunächst befristet bis zum 31.12.2021

Die Befristung richtet sich nach dem Landeshochschul- und Wissenschaftszeitvertragsgesetz.

Die Forschungseinrichtung befasst sich schwerpunktmäßig mit klinischen und bevölkerungsbezogenen Projekten in den Bereichen Versorgungsforschung und Epidemiologie und unterstützt zudem die systematische Nutzung von vorhandenen Daten im Rahmen von Use & Access Regularien unter dem Dach einer Transferstelle für Daten und Biomaterialien. Diese Aktivität soll nun aus verschiedenen Forschungsprojekten heraus als übergreifender Schwerpunkt gebündelt, in der Community vernetzt aufgestellt und strategisch weiter entwickelt werden.

Zudem ist die Forschungseinrichtung mit den Aufgaben der Treuhandstelle des Klinischen Krebs-registers Mecklenburg-Vorpommern beauftragt. In einem Team von vier Personen werden in der Treuhandstelle des Krebsregisters die personenidentifizierenden Daten aller gemeldeten Patienten datenschutzkonform verarbeitet. Die Treuhandstelle trägt durch ihre Arbeit maßgeblich zum Schutz der Persönlichkeitsrechte jedes einzelnen Patienten bei. Für die strategische und operative Koordination dieser Aufgaben ist im Zuge einer Nachfolgeregelung ein*e wissenschaftliche*r Koordinator*in gesucht.

Ihre Aufgaben:

- projektmäßige Koordination und Steuerung der Aktivitäten zur Entwicklung einer aktualisierten Version der Transferstellen-Softwareanwendung, Fokus dabei auf der strategisch-fachlichen Koordination
- Analyse komplexer Anforderungen, Abläufe und Zusammenhänge im Umfeld der Datennutzung und Datenschutzes, einschließlich rechtlicher Rahmenbedingungen, und selbständige Ableitung konzeptueller Folgerungen und Erarbeitung von Vorschlägen und Lösungsansätzen

- Mitarbeit an Qualitätssicherungskonzepten und Datenanalysen
- weitgehend eigenständige Weiterführung und Weiterentwicklung der Konzeption der für ein breiteres Anwendungsspektrum geeigneten Transferstelle und ihrer Softwareanwendung
- Mitgestaltung und –konzeption von Datennutzungs-Prozessen und deren Abbildung auf die technische Anwendung, in dem Zuge selbständige Bearbeitung von Machbarkeits-Untersuchungen und Auswahl geeigneter Ansätze aus der strategischen Gesamtschau heraus
- Unterstützung bei der strategischen Platzierung des Produktes Transferstelle in der Community
- koordinative aufgabenbezogene Steuerung der Projektmitarbeiter
- Betrieb und Pflege von MySQL Datenbanksystemen
- Unterstützung bei der Datenherausgabe für Forschungsprojekte (Pseudonymmanagement)
- Kommunikation mit Software-Herstellern und an der Krebsregistrierung beteiligten Einrichtungen
- Interaktion mit den behandelnden Haus- und Fachärzten und onkologischen Fachgruppen in Mecklenburg-Vorpommern und Deutschland
- Wissenschaftliche Weiterqualifizierung (Promotion/Habilitation) wird unterstützt und ist ausdrücklich erwünscht

Unsere Anforderungen:

- eine abgeschlossene technische Ausbildung, möglichst Hochschulstudium in einer technischen bzw. naturwissenschaftlichen Fachrichtung (z.B. Informatik, Wirtschaftsinformatik, Mathematik, Physik) oder eine vergleichbare Qualifikation
- Erfahrungen in der Analyse, Konzeption und im Ergebnis der Durchführung und Steuerung komplexer Software-Entwicklungen mit mehreren Stakeholdern
- Erfahrungen bei der Planung, Durchführung und Management von (Forschungs-) Projekten
- Kenntnisse der Datenerfassung und Datennutzung im klinischen Umfeld, Anforderungen und Abläufe in Studien-Settings
- anwendungsbereite Kenntnisse in Design, Nutzung und Betrieb von Datenbanken, Datenzugriffen mittels SQL sowie Kenntnisse bzgl. Design und Umsetzung formularorientierter Oberflächen für Anwender wünschenswert
- strategische Denk- und Herangehensweise bei der Weiterentwicklung des eigenen Produktes
- strukturierte, klare und ergebnisorientierte Kommunikationsfähigkeit im eigenen Team sowie mit anderen Fachdisziplinen
- möglichst fundierte Kenntnisse im Umfeld des nationalen und europäischen Datenschutzes
- fließend in der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Wir erwarten aufgeschlossene Persönlichkeiten, die bereit sind, in einem interdisziplinären Team anspruchsvolle Aufgaben zu übernehmen, selbständig arbeiten können und dabei einsatzbereit und teamfähig sind.

Unser Angebot:

- Eine systematische Einarbeitung
- Ein vielseitiges Tätigkeitsfeld
- Fort- und Weiterbildungen
- Die Entgeltzahlung erfolgt nach TV-L. Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der Eignung bis zur E13 TV-L. Eine Fortführung der Stelle ist vorbehaltlich der Finanzierung beabsichtigt.
- Betriebliche Altersvorsorge
- Die Hansestadt Greifswald ist eine innovative Universitätsstadt an der Ostseeküste mit hohem Freizeitwert und vielseitigen Bildungsmöglichkeiten
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist Bestandteil der Personalpolitik: Wir bieten aktive Unterstützung durch unser Servicebüro „PFIFF“ z. B. bei der Suche nach Kinderbetreuungsplätzen oder Schulen und beraten in der Wohnungssuche

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte per E-Mail
(unter Angabe der Ausschreibungskennziffer 20/M/62) bis zum 16.10.2020 an:

E-Mail: jobs.unimedizin@med.uni-greifswald.de

Die Universitätsmedizin will die Erhöhung des Frauenanteils dort erreichen, wo Frauen unterrepräsentiert sind. Deshalb sind Bewerbungen von Frauen besonders willkommen und werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Unsere Stellen sind grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigung geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob dem Umfang der Teilzeitwünsche im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bewerbungs-, Vorstellungs- und Übernachtungskosten können nicht übernommen werden.

